

Als Kleinod ist es zu retten

1989

Im Zusammenhang mit dem gestoppten Flächenabriß im Erfurter Andreasviertel möchte ich auf das ehemalige Hospital „St. Georgi“, gelegen an der F 7/Ortslage Linderbach, hinweisen. Bei diesem Gebäude handelt es sich um einen sicherlich einzigartigen Zeitzeugen.

Im Mittelalter war es das „Pesthaus“ von Erfurt, in dem die „Ausgesetzigen“ der Stadt, abgeschirmt von der Umgebung, ihr Leben fristen mußten. Es besteht aus einer Kapelle, Wohnhaus, Wirtschaftsgebäuden, Garten, Wiese und Friedhof.

Diese Funktionseinheit ist noch gut erhalten, allerdings wurden die letzten fachgerechten Reparaturen Ende der 50er Jahre ausgeführt. Noch ist dieses Kleinod zu retten und sollte nicht abgerissen werden, obwohl es unter Denkmalschutz steht.

Da bisher Briefwechsel und Gespräche zwecks Erhaltung des Gebäudes mit dem Rat des Kreises Erfurt-Land keinen Erfolg hatten, wende ich mich hiermit um Hilfe an die Redaktion Ihrer Zeitung.

Dr. rer. nat. H. Steinecke

